

Protokoll
über die 047. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und
Liegenschaften (Sondersitzung) am 24.01.2008

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 6.046 (Aufzug D)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Holtzhauer, Rolf Dr. med. Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Harder, André SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen Dr. CDU-Fraktion und Liberale
Frank, Ruth Fraktion DIE LINKE
Kersten, Eckhard Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellvertretende Mitglieder

Friedrich, Claudia CDU-Fraktion und Liberale
Schüller, Horst SPD-Fraktion

Verwaltung

Maddauss, Karen
Modl, Günther
Niesen, Dieter
Nottebaum, Bernd
Thoms, Brigitte

Leitung: Dr. med. Rolf Holtzhauer

Schriftführer: Rudi Hinz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 01856/2007
3. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Holtzhauer eröffnet die 047. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften (Sondersitzung), begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 Ausschussmitgliedern fest.

Protokollnotiz:

Im Laufe der Sitzung waren dann 7 Ausschusmitglieder anwesend.

Beschluss:

Der festgestellten Tagesordnung wird zugestimmt.

- zu 2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 01856/2007**

Bemerkungen:

Herr Niesen informiert, dass das Haushaltssicherungskonzept am 26.02.2008 vorgelegt und abschließend beraten wird.

Herr Kersten bittet um Erläuterung des Ansatzes für das Zentrale Gebäudemanagement. Herr Niesen gibt zur neuen Veranschlagung Auskunft.

Herr Kersten stellt den Antrag, den Ansatz für das Wasserstoffzentrum (HIAT) von 100.000 Euro auf 50.000 Euro zu kürzen.

Herr Nottebaum verweist auf die Beschlussfassung vom Vorjahr, dass die Förderung ab 2009 ganz eingestellt werden solle. Der Ansatz 2008 sei der letztmalige Zuschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Herr Kersten sieht bei den Ansätzen für das Stadtmarketing Widersprüche in den angegebenen Zahlen zum Marketingplan. Anhand der Zahlen rechnet Herr Nottebaum vor, dass es sich bei den Differenzen um die Mehrwertsteuer handelt.

Herr Kersten fragt nach, weshalb die Gewinnverwendung bei der SAS deutlich geringer sei als im Vorjahr. Herr Niesen gibt dazu Erläuterungen. Eine Beantwortung soll nachgereicht werden.

Herr Kersten stellt eine Nachfrage zur Veranschlagung des Zuschusses für Schülerfahrkarten an die Nahverkehr Schwerin GmbH. Herr Niesen verweist auf die Beschlussfassung dazu im Vorjahr. Der veranschlagte Betrag deckt zunächst den Halbjahreszeitraum 2008 ab. Nach endgültiger Beschlussfassung der Stadtvertretung dazu wird der endgültige Betrag in den Haushalt eingestellt.

Herr Kersten stellt eine Nachfrage zu den veranschlagten Wirtschaftsberatkungskosten bei der Beteiligungsverwaltung. Bei einem Jahresergebnis 2007, das auf Nachfrage mit rd. 12.000 Euro angegeben wird, erscheint ihm die Höhe des Ansatzes von 50.000 Euro als unangemessen.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Harder nach der Zukunft der Beteiligungsverwaltung, die nach derzeitigen Überlegungen mit den Stadtwerken verschmolzen werden soll.

Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung.

Herr Kersten beantragt, den Zuschuss an die Zoo GmbH von 1.000.000 Euro auf 500.000 Euro zu senken. Nach Auskunft von Herrn Niesen handelt es sich um einen nötigen Betriebskostenzuschuss, dessen Halbierung die Zukunft des Zoos in Frage stelle. Er schlägt vor, das Thema im Rahmen der Haushaltskonsolidierung weiter zu diskutieren. Herr Kersten zieht den Antrag zurück, legt jedoch Wert darauf, dass sich auch der Zoo an der Haushaltskonsolidierung beteilige.

Herr Harder erwartet eine Analyse der Geschäftsleitung der GBV dazu, weshalb sich das Budget bei der SIS laufend erhöht. Er beantragt, die Geschäftsleitung der GBV zur nächsten Sitzung einzuladen, um Auskunft zu erhalten.

Seiner Meinung nach müssten auch die Wirtschaftspläne und Jahresrechnung der städtischen Gesellschaften im Ausschuss behandelt und abgestimmt werden.

Beschlussvorschlag:

Die offenen Fragen sind in der nächsten Sitzung zu beantworten.

Ebenso soll in dieser Sitzung die Geschäftsführung der GBV für die Beantwortung von Nachfragen zur Verfügung stehen.

Im übrigen wird der Haushaltsplanentwurf, soweit der den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses betrifft, zur Kenntnis genommen.

Der Sitzungsdienst wird gebeten, die nächste Sitzung den Terminerfordernissen entsprechend einzuladen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Sonstiges

- entfällt -

gez. Dr. med. Rolf Holtzhauer

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Rudi Hinz

Protokollführer